

SCHLUPF - ROCK - TOPOS

by

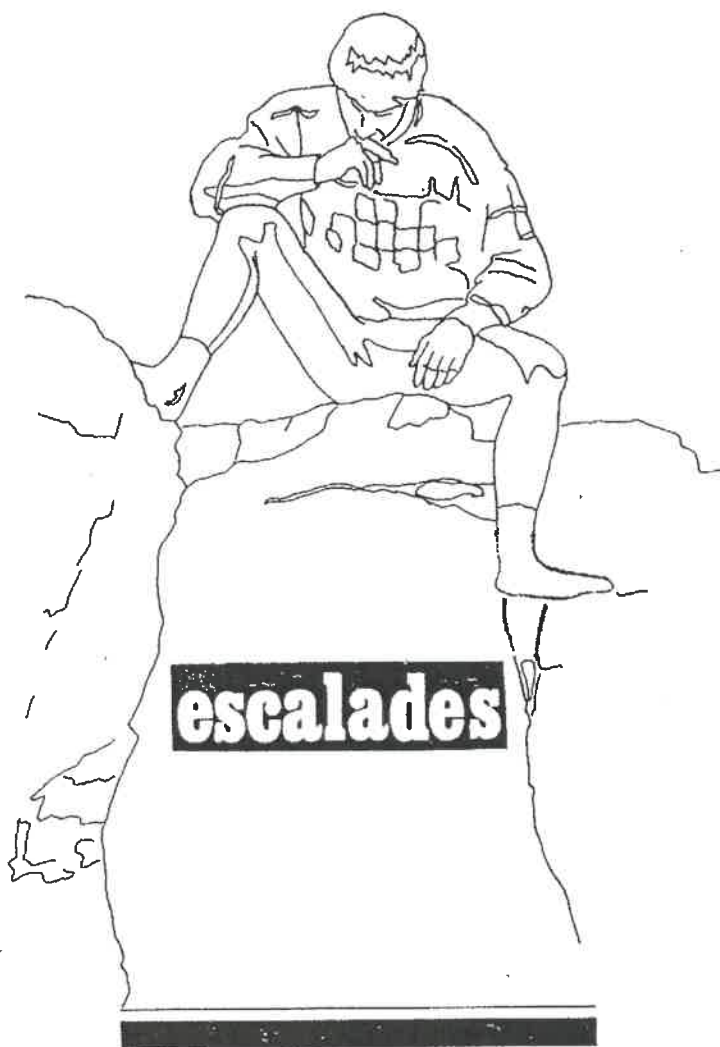
Andi Schild

MILCHSTALDEN 3

3856 BRIENZWILER

SCHILDANDI@GMAIL.COM

0761 4766392



Titelfoto:

Andi Schild in "Memory" 8a, Schlupf.
Foto: Christian Moser

Copyright bei Termidor-Verlag, Andi Schild, 5600 Lenzburg.
Alle Rechte, auch auszugsweise, vorbehalten.

Skizzen: Andi Schild
Druck: Andi Schild

Printed in Switzerland
Casiowriter CW-16



LEGENDE

- 1 Schlupf
- 2 Axalp
- 3 Kl. Hohfluh
- 4 Schwanderfluh
- 5 Loch
- 6 Sulzfluh
- 7 Wannenfels

BRUNNEN + ELSTENBERG
A. SCHNEIDER

SCHLUPF-ROCK-TOPOS



KLETTERGARTEN SCHLUPE

Im Winter 1994, wurde der Schlupffels von Andi Schild und Daniela Widmer auf einer Wanderung entdeckt.

In den Jahren 1995-1996 hat sich dann in Sachen Tourenerschliessung einiges getan. Neben Scatman -Klassiker- ging es bald danach an den leicht überhängenden linken Wandteil wo Capman, Memory, Regenwetter und Rühreier mit Späck eingerichtet wurden. Entstanden ist ein ruhiges Sommer-Klettergebiet in rauhem Kalkfels.

Der Schlupffels bietet sehr abwechslungsreiche, anspruchsvolle, schöne Klettereien. Die Touren sind teilweise bis 40m hoch. Wobei auch kürzere Touren anzutreffen sind. Nebst Platten- und Wandklettereien, gibt es auch überhängende Routen, die mit Tropflöchern, Zacken, Rissen und Leisten übersät sind.

Das Felsmassif liegt auf rund 900m, inmitten einer mystischen Waldlandschaft, und ist südseitig exponiert. Da sich das Gebiet im Wald befindet, kann erst ab Frühling geklettert werden. Am angenehmsten ist es aber im Sommer.

Alle Touren sind an den Einstiegen angeschrieben. Sämtliche Routen sind mit Bohrhaken abgesichert.

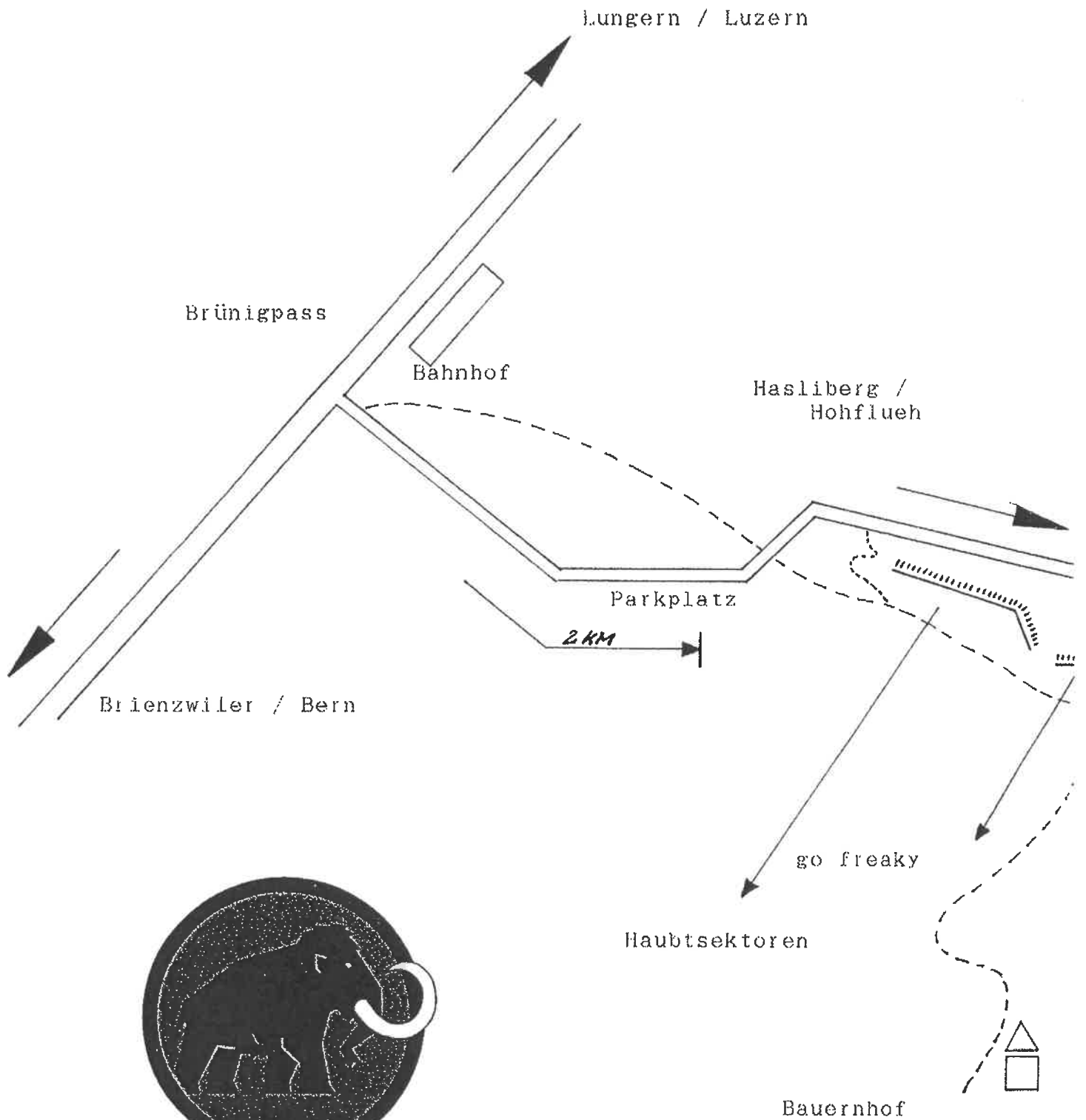


Ich bitte alle Besucher, Rücksicht auf die Umgebung zu nehmen, die Umwelt sauber zu halten und den Abfall wieder mitzunehmen, um das Klettern weiterhin zu ermöglichen.

Ich danke allen, die beim Erschliessen mitgeholfen haben.

Andi Schild

Übersichtsplan



MAMMUT

ROUTENÜBERSICHT

Sektor : Capman

12. Way of spirit (A.Schild)	8c (11-)	Projekt !
21. Canyoning (A.Schild)	8b (10)	
9 . Chäberli (A.Schild)	7b+(9-)	
8 . Silberfuchs (A.Schild)	6c (7+)	
7 . Capman (A.Schild)	7b+(9-)	



Sektor : Memory

6 . Memory (A.Schild / F.Widmer)	8a (9+/10-)
16. Raincap (A.Schild)	7a (8)
26. Regenwetter (F.Widmer / A.Schild)	7b/c(9-/9)
11. Moskito goast (A.Schild)	7b/c(9-/9)
10. Prima volta (A.Schild)	7c (9)
28. Lemuria (A.Schild) 7c+ (9+)	
27. Nimmermüde (A.Schild)	8b (10)

Sektor : Lotos

17. Jura plaisir (R.Moor / A.Schild)	7b+ (9-)
15. Üdillikus (A.Schild)	8a (9+/10-)
20. O ² (A.Schild)	7c (9)
4 . Rühreier m. Späck (F.W. / A.Sch.)	8a (9+/10-)
3 . Lotos (A.Schild)	7c (9)
5 . Bahn 2000 (M.Iten / Andi Schild)	8b
22. Moosli (A.Schild)	7b (8+/9-)
24. Schnäbischlag (Heinz Bertschi / A.Sch.)	7a+ (8+)
25. Work (Andi Schild)	7b (8+/9-)
15.b Üdillikus 1.Sl. 6b+ (7+)	(A.Sch.)
29. Lügner (Andi Schild) 7b+ (9-)	
30. 1.Sl. Bahn 2000 6c/7a (8-)	(M.J.)

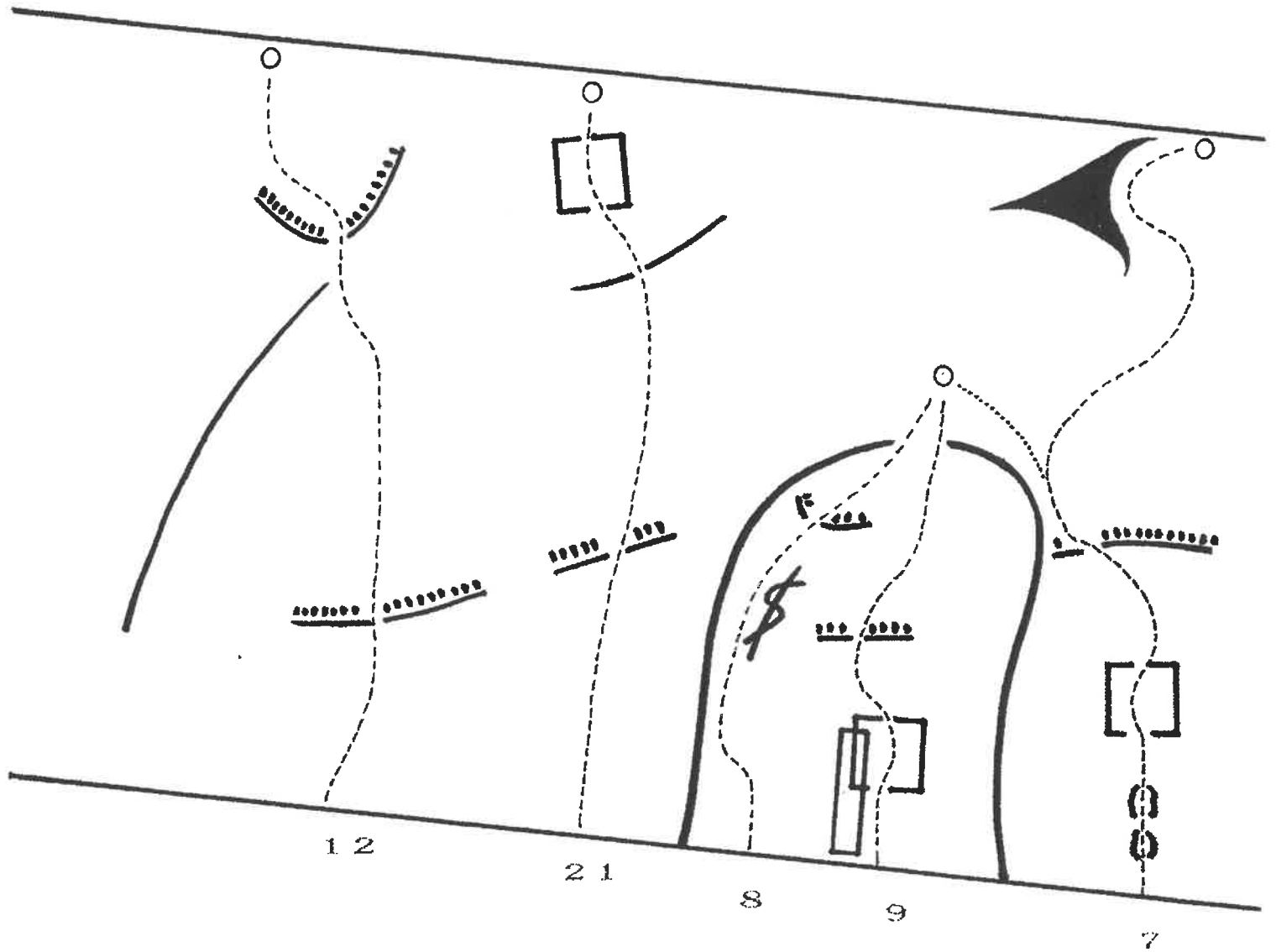
Sektor : Wapiti

18. Greenhorn (A.Schild)	7b+ (9-)
19. Wapiti (A.Schild)	8b (10)
23. Rock Opa (A.Schild)	7b/c(9-/9)
1 . Scatman (A.Schild)	7c+ (9+)
2 Dachrinne (Peter König / A.Sch.)	6b+ (7+)

Sektor : Go freaky

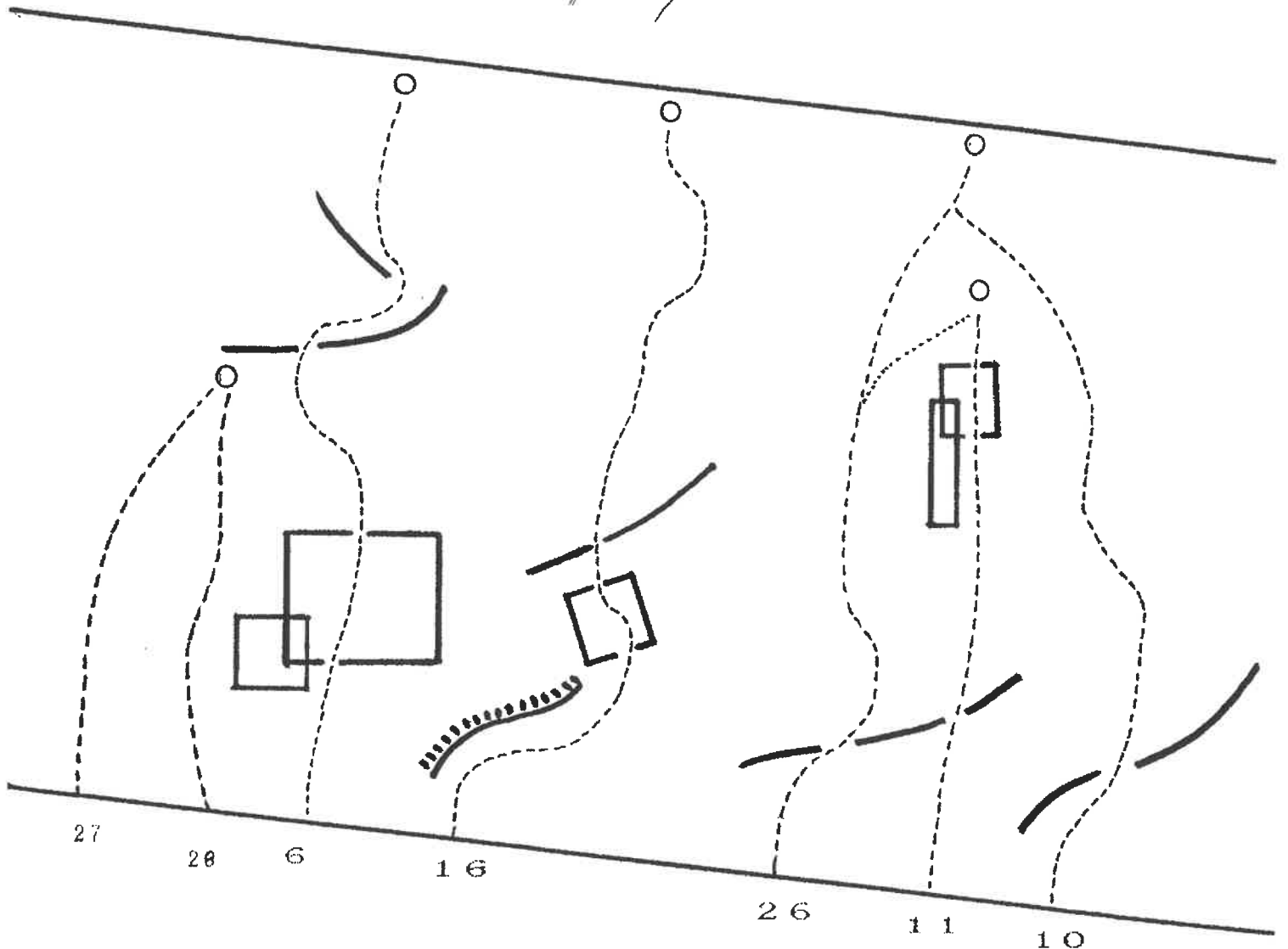
14. Go freaky (P.Kö. / A.Sch.)	7a (8)
--------------------------------	--------

Sektor : Capman



- 12. Way of spirit
- 21. Canyoning
- 9 . Chäberli
- 8 . Silberfuchs
- 7 . Capman

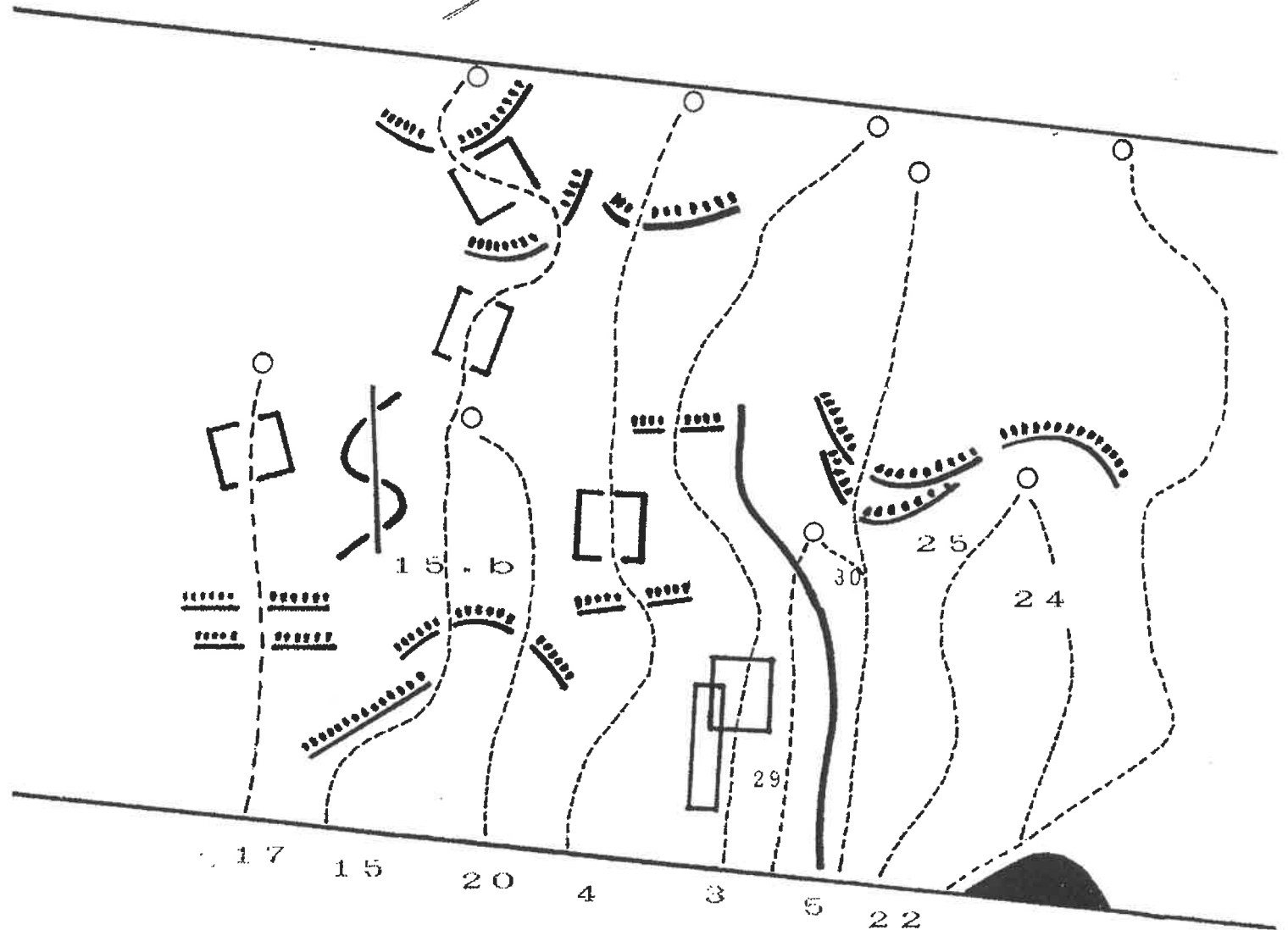
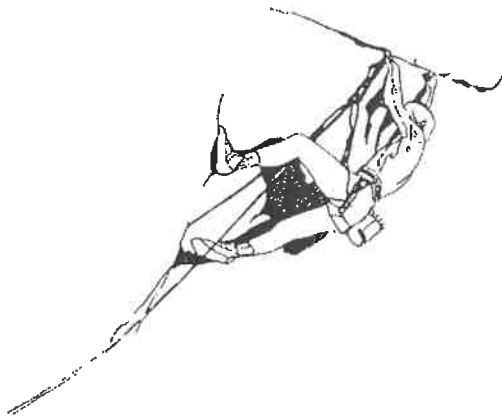
Sektor : Memory



- 6 . Memory
- 16. Raincap
- 26. Regenwetter
- 11. Moskito goast
- 10. Prima volta

- 20. Lemuria
- 27. Nimmermüde

Sektor : Lotos

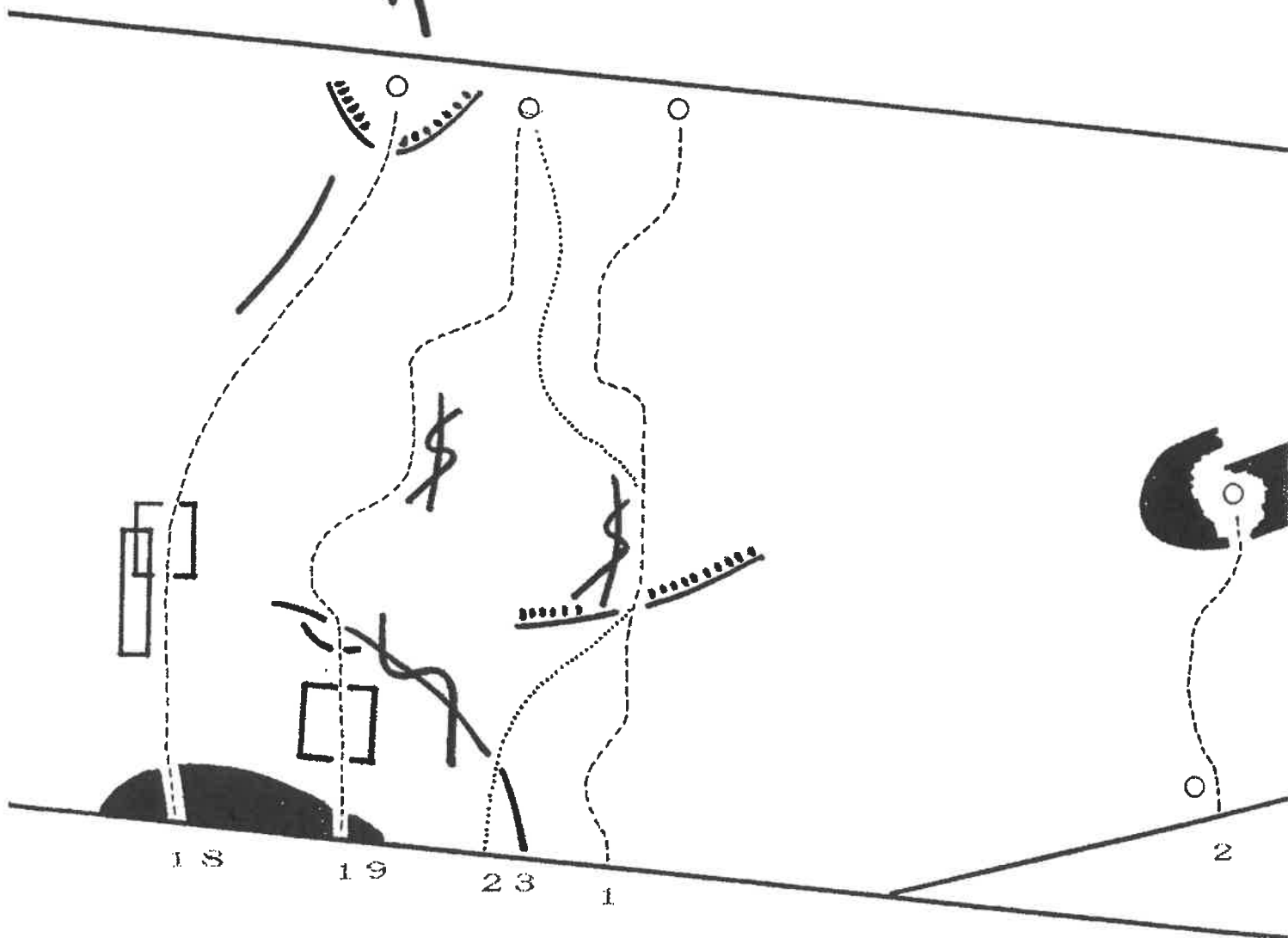


- | | |
|------------------------|---------------------|
| 17. Jura plaisir | |
| 15. Üdillikus | 29. Lügner |
| 20. O ² | 30. 1.St. Bahn 2000 |
| 4 . Rühreier mit Späck | |
| 3 . Lotos | |
| 5 . Bahn 2000 | |
| 22. Moosli | |
| 24. Team | |
| 25. Work | |
| 15.b Üdillikus 1.St. | |

Sektor: Wapiti.

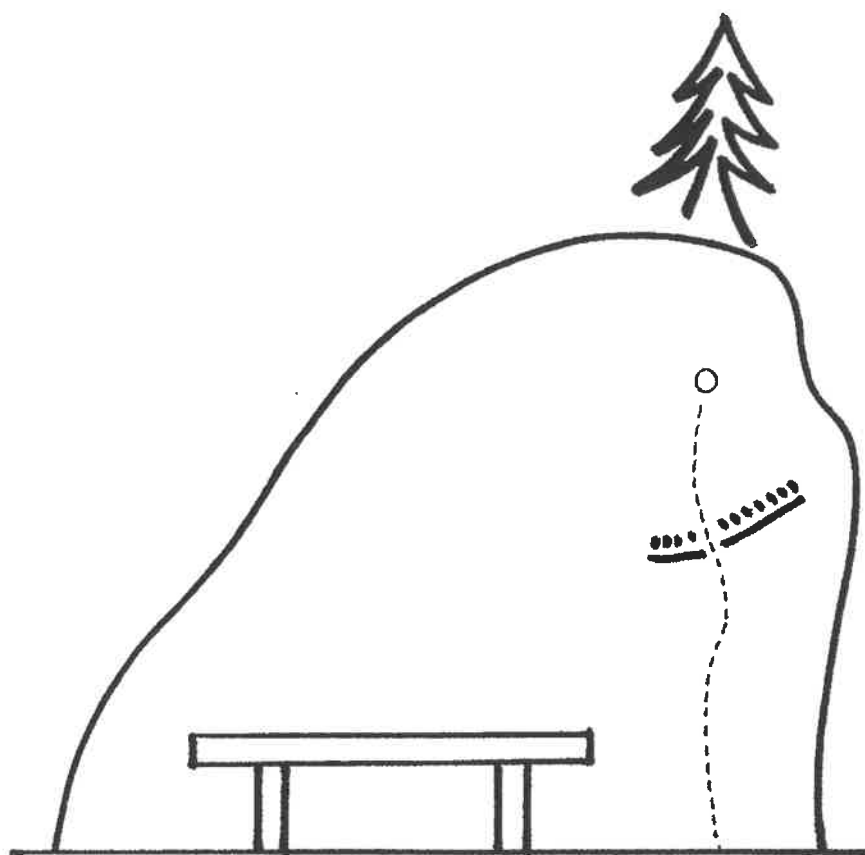


alter Baum



- 18. Greenhorn
- 19. Wapiti
- 23. Rock Opa
- 1 . Scatman
- 2 . Dachrinne

Sektor: Go freaky



1 4

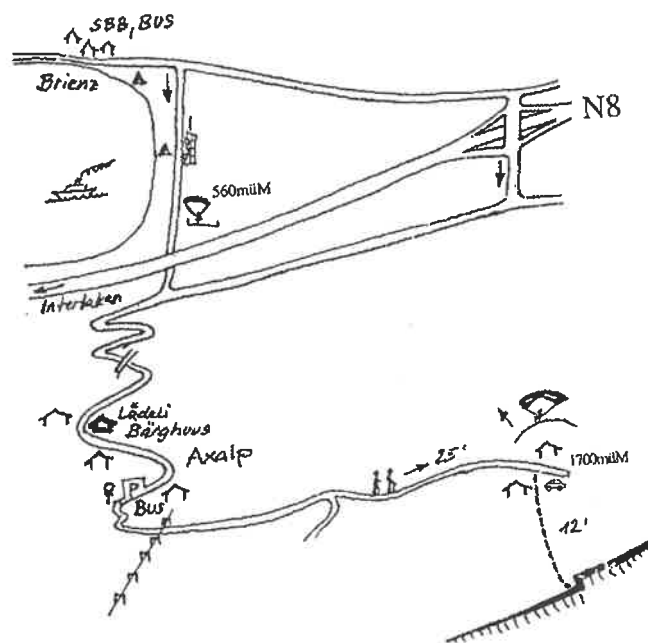
14. Go freaky

Klettergebiet Chrutmettli, Axalp

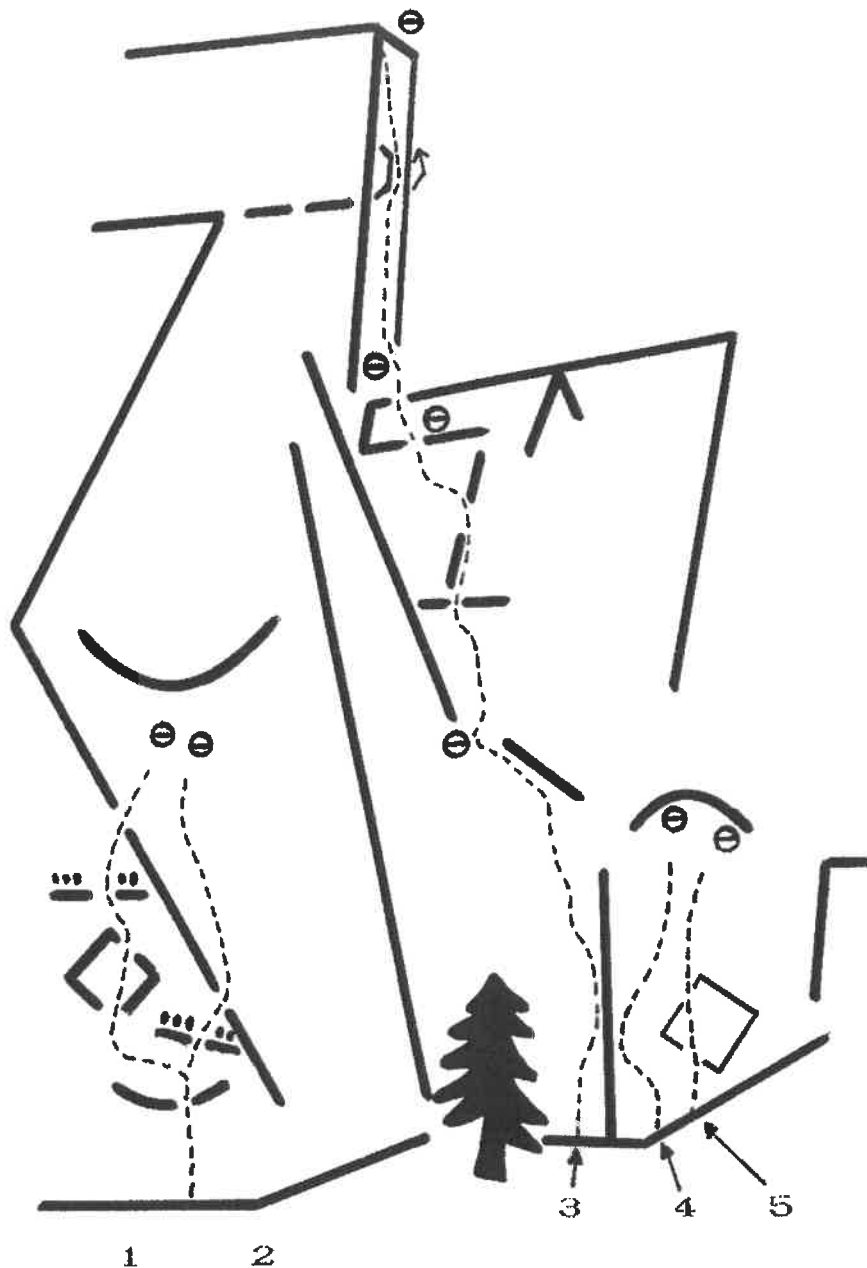
Die Touren, wurden im Sommer 1991 durch Andi Schild und Roland Mäder eingerichtet. Die Routen sind mit allem nötigen ausgestattet. Die prächtigen Platten und der wasserzerfressene Fels inmitten der Alp Chrutmettli zieht einen schier magisch an, wenn er in der Abendsonne steht. Diese scheint waagrecht über den Brienergrat bis gut neun Uhr. Also kann das Motto nur lauten: Stay cool and stay long!

Ein Besuch lohnt sich auch im Winter. - Ab Skilift 5 Minuten.
Die Strasse ab Axalp ist taxpflichtig. Marken sind im Restaurant eingangs Axalp erhältlich.
Viel Spass beim Klettern!

Andi Schild



Klettergebiet Chrutmettli, Axalp



Legende:

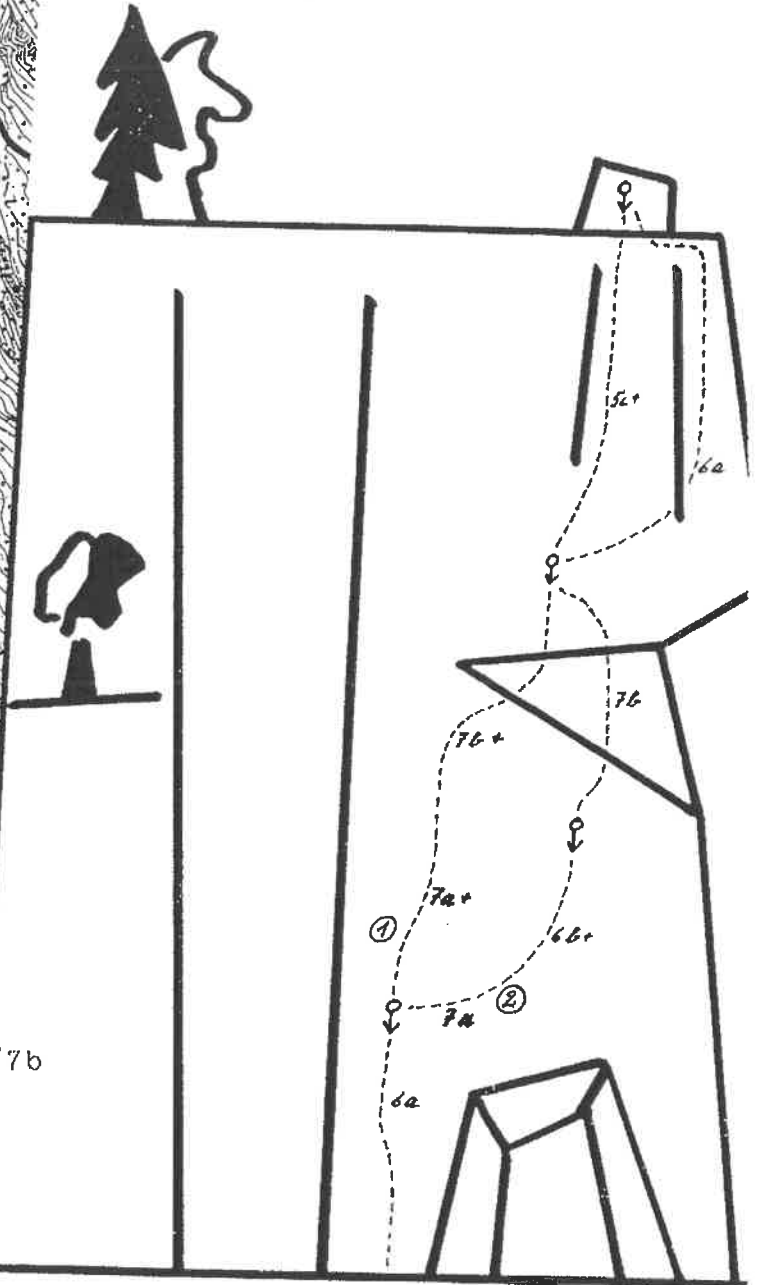
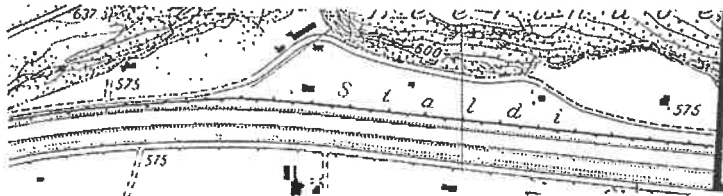
1. Time for aktion 7c+/8a (Andi Schild)
2. Futura 7a+ (Andi Schild)
3. Dr tot Fotograf (Roland Mäder)
1.Sl. 6b+ | Klemmkeile und Friends mitnehmen.
2.Sl. 6c
3.Sl. 3c
4.Sl. 6b+/6c
4. No limit 8a (Andi Schild)
5. Transsilvania 7c+ (Andi Schild)

Kleine Hohfluh



Legende

1. Tatanka (Andi Schild, 24.4.97) 7b+
2. Wabun (Andi Schild, 24.4.97) 7a+/7b



Zugang:

Bergstrasse bis zur Alp Wiler-Vorsass.

Der Felskopf wird von oben erreicht. Ein kurzes Stück mittels einem Fixseil (5m) absteigen und dann dem Gemspfad folgen (2 Min.), gelangt man auf den Kopf, wo sich die Abseilstelle befindet.

Die Touren sind auch von unten, mittels eines Wanderweges zu erreichen.

Charakter: Teils plattige, "dächerige" und scharfe Alpenkletterei. Südexponiert. Schöner, freistehender Felskopf inmitten einer idyllischen Alpenlandschaft.

Andi Schild

Klettergarten Schwanderfluh

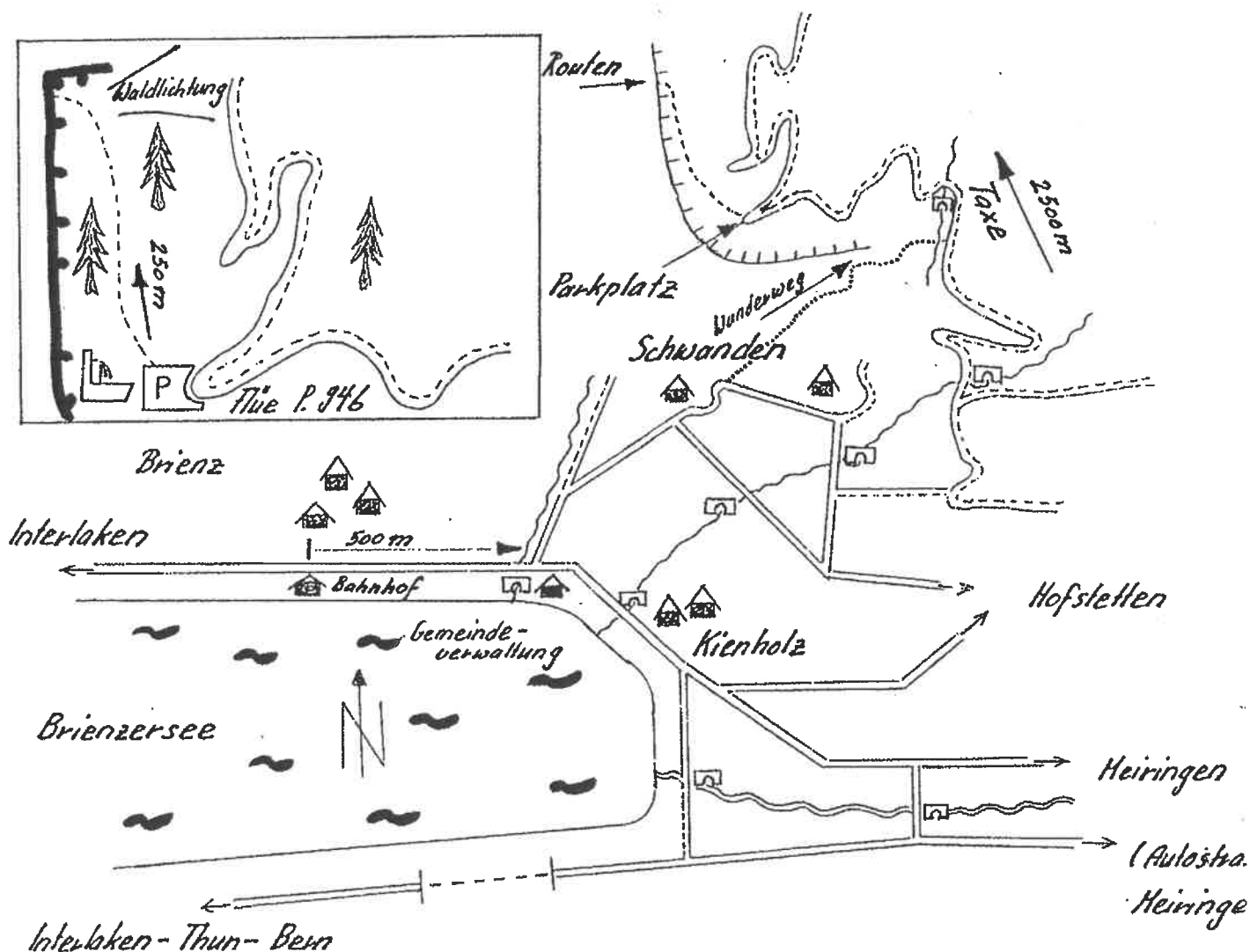
Von Meiringen nach Brienz bis zur Gemeindeverwaltung fahren, danach rechts vor dem Glyssibach das Strässchen hinauf Richtung Schwanden. Vor hier der Strasse nach bis zu einer scharfen Linkskurve und dieser Strasse folgen bis zu einem Fahrverbot (taxpflichtig, Bewilligung bei der Gemeindeverwaltung Schwanden) oder zu Fuss auf dem Wanderweg.

Dieser Strasse folgen, bis zur Alp Flueh Pt.946, wo ein Parkplatz zur Verfügung steht. Besonderes Merkmal, ein Brunnentrog mit der Aufschrift "Sumpen".

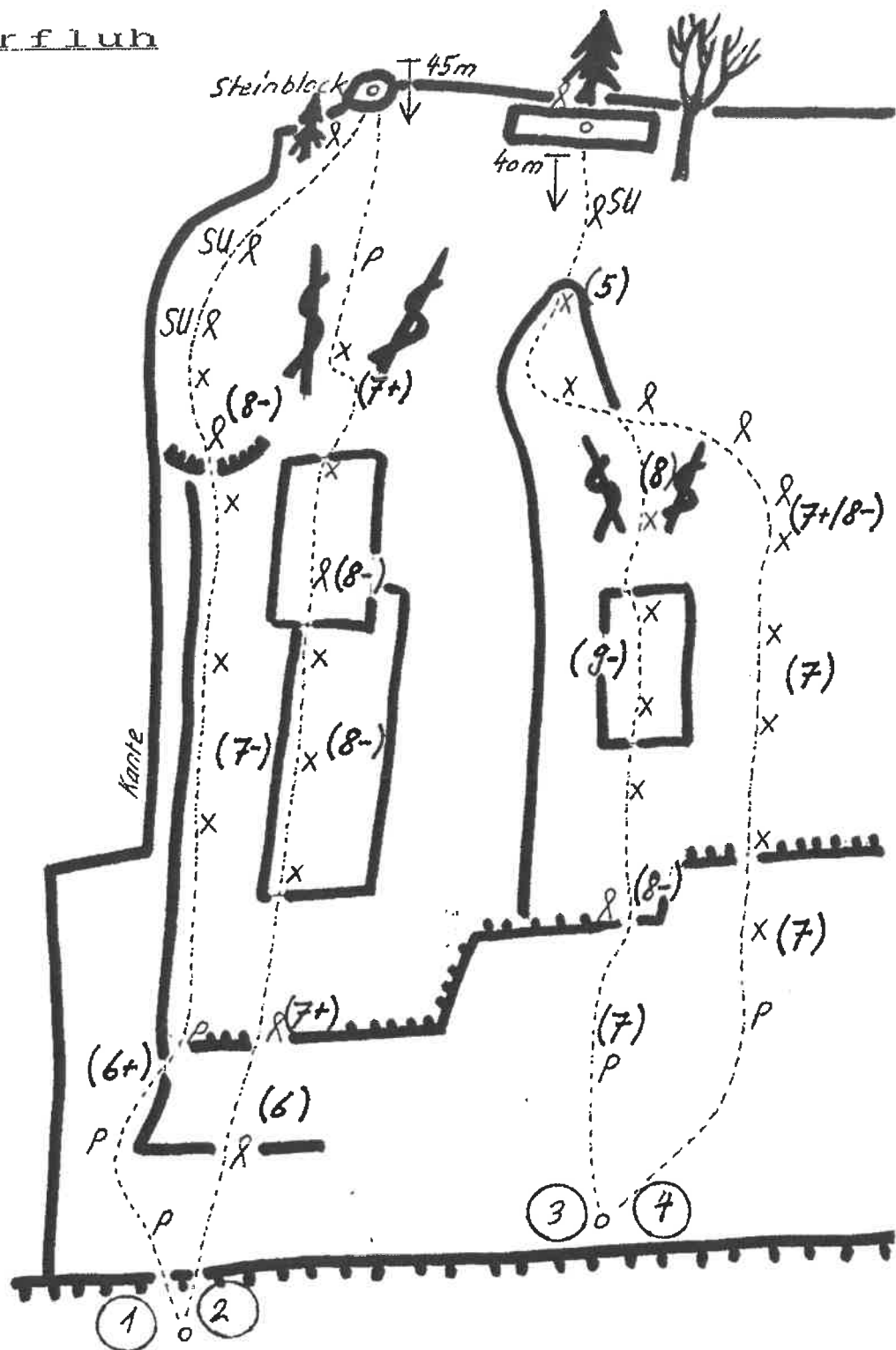
Vom Parkplatz in ca. 5 Min. zu den Routen. Die Routen befinden sich am Ende der Felswand und sind angeschrieben.

Die Routen wurden im Frühling 1987 von Andi Schild und Roli Mäder erschlossen. Beim klettern an der kompakten, steilen verdonartigen löchrigen Wand könnte man glauben, sich direkt über Schwanden zu befinden. Die grosse Ausgesetztheit und die wunderschöne Ambiance, machen die Klettereien zu einem herrlichen Vergnügen. Zudem klettert man volle 35 M. Die Wand ist südexponiert und daher auch im Frühling recht warm.

Andi Schild



Schwanderfluh



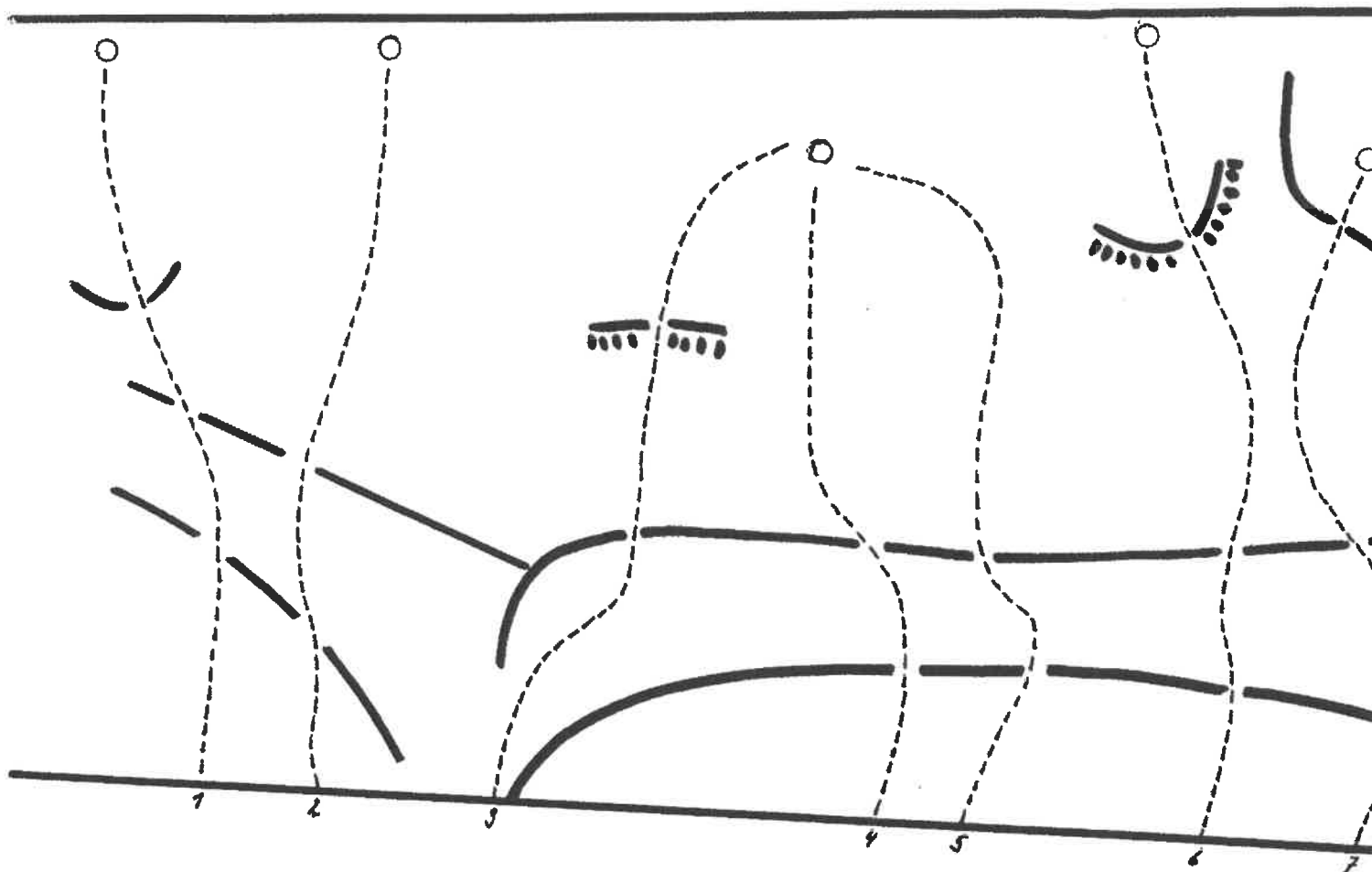
1. Nasäschtrich (7a)
1.Rp. Andi Schild
2. Träume der Fantasie (7c)
1.Rp. Andi Schild
2.Rp. Roli Moor
3. Oktopus (7c+)
1.Rp. Andi Schild
4. Grossmutter's Haar in der Tomatensuppe (7a)
1.Rp. Andi Schild
2.Rp. Roli Moor

Klettergarten Loch

Der Klettergarten Loch befindet sich an der Haslibergstrasse. Man fährt 2 Km in Richtung Hohfluh. Das Auto parkt man auf der linken Strassenseite. Nun folgt man dem markierten Wanderweg (200m Richtung Hohfluh), der links hinauf zu den Felsen führt. Der Sektor wurde im Winter 1995/96 durch Andi Schild und Domi Grimm eingerichtet.

Der Fels ist nach Süden ausgerichtet, so dass teilweise auch im Winter geklettert werden kann. Man klettert an rauem, teils mit Löchern und scharfen Leisten durchsetztem, kompaktem Alpenkalk. Nun wünsche ich allen einen schönen Klettertag.

Andi Schild



1. Projekt (A.Schild)
2. (D.Grimm) No name 7b+
3. Multipack (von unten erschlossen) (A.Schild+D.Grimm) 7b
4. Numerus Clausus (A.Schild/D.Grimm) 7a+
5. La bella mia (A.Schild) 7b
6. Wabun (A.Schild) 7c+
7. Feigling (B.Kauffungen+A.Schild) 7b

Sulzfluh

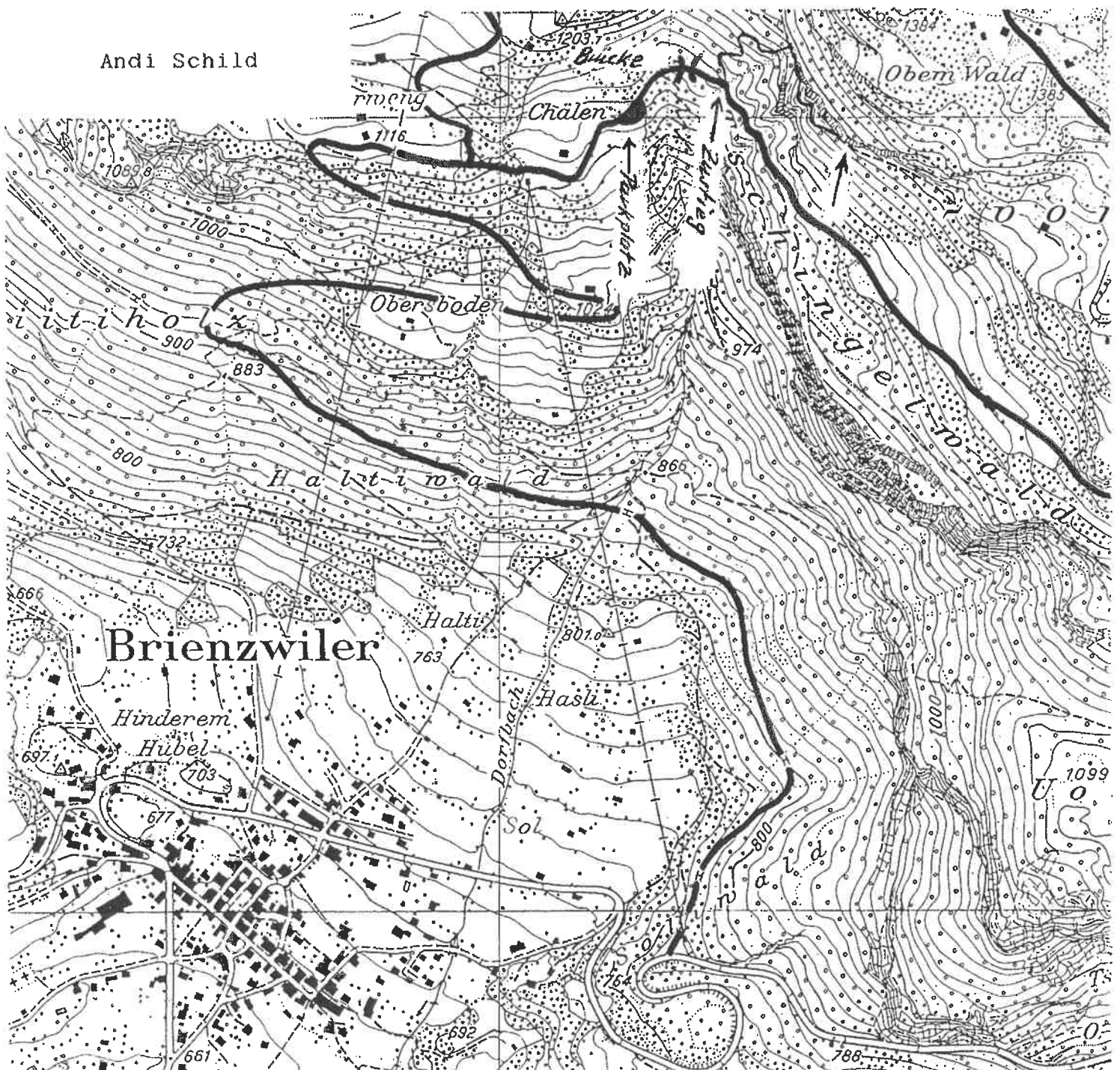
Hoch oben über Brienzwiler, befindet sich die grossartige Sulzfluh. Sie ist die höchst gelegene Fluh der Gegend. Auf 1350 M.ü.M., muss man keine Ängste kriegen und glauben, im Herbst-Hochnebel verschlingt, gefressen zu werden.

Durch einen alpinen Bergpfad, der sich schlangenhaft durch den Wald windet, gelangt man nach 8 Minuten zu einer beachtlichen, steilen Felswand, die Sulzfluh. (Den weiss markierten Pföstchen folgen.) Weiter dem steilen Pfad rechts folgend, über einen Schieferplatten-Abbruch, gelangt man zum Klettergarten.

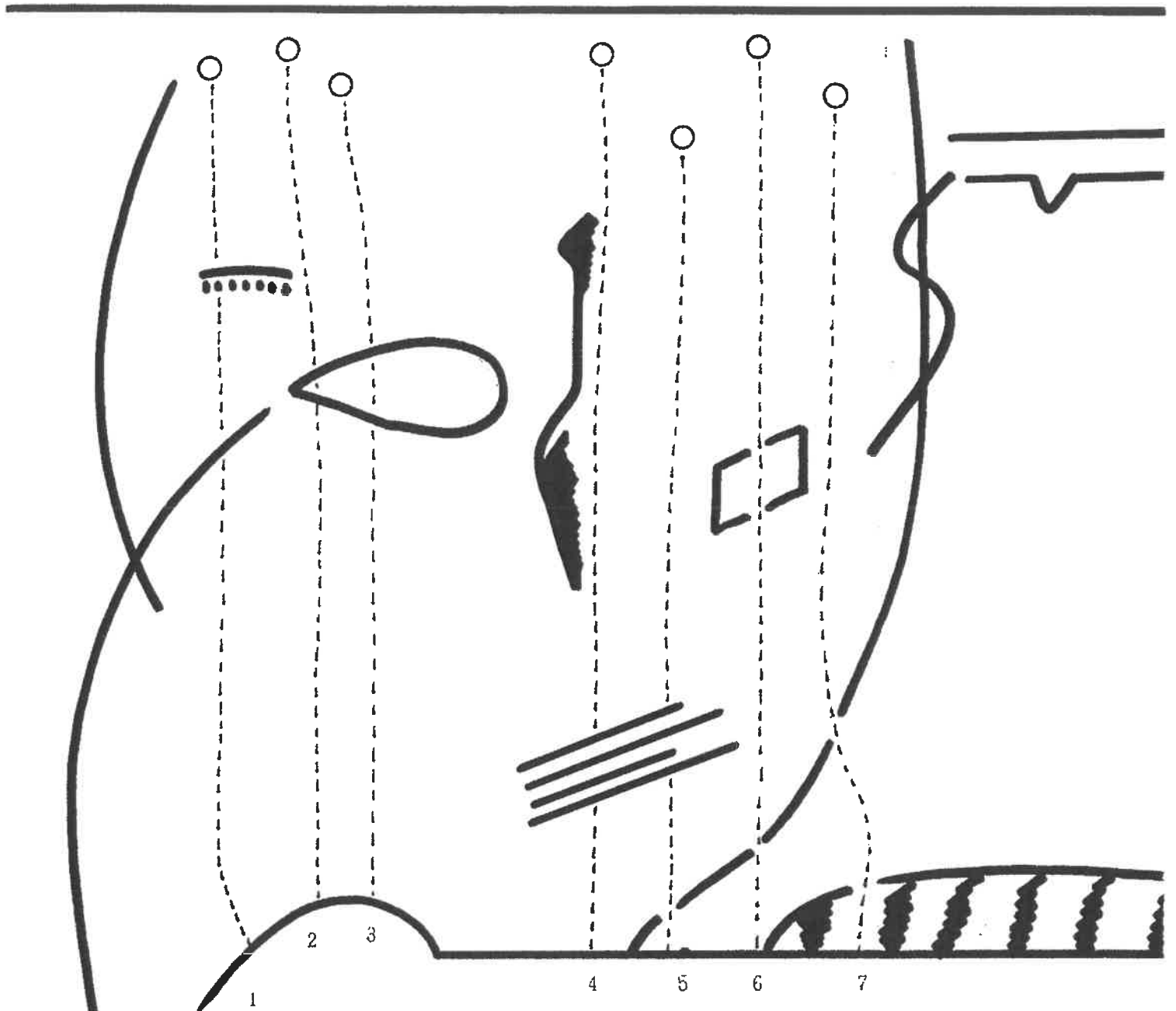
Meiner Ansicht nach, wurde das Massif Sulzfluh getauft, weil es der ganzen Wand entlang Salz-Adern hat. -An diesen tun sich die Tiere, insbesondere die Gemsen gütlich.

Nun noch etwas über den Fels-Charakter. Man klettert teilweise an grossen, scharfen Auflegern und kleinen Kanten. Stellenweise, ist er ein wenig kleinsplitterig. Die Absicherung ist sehr gut. Alle Stände sind mit Ketten versehen. Ich bitte alle Kletterer, Rücksicht auf die Gemsen und sonstigen Tiere zu nehmen und den Abfall wieder mitzunehmen.

Andi Schild



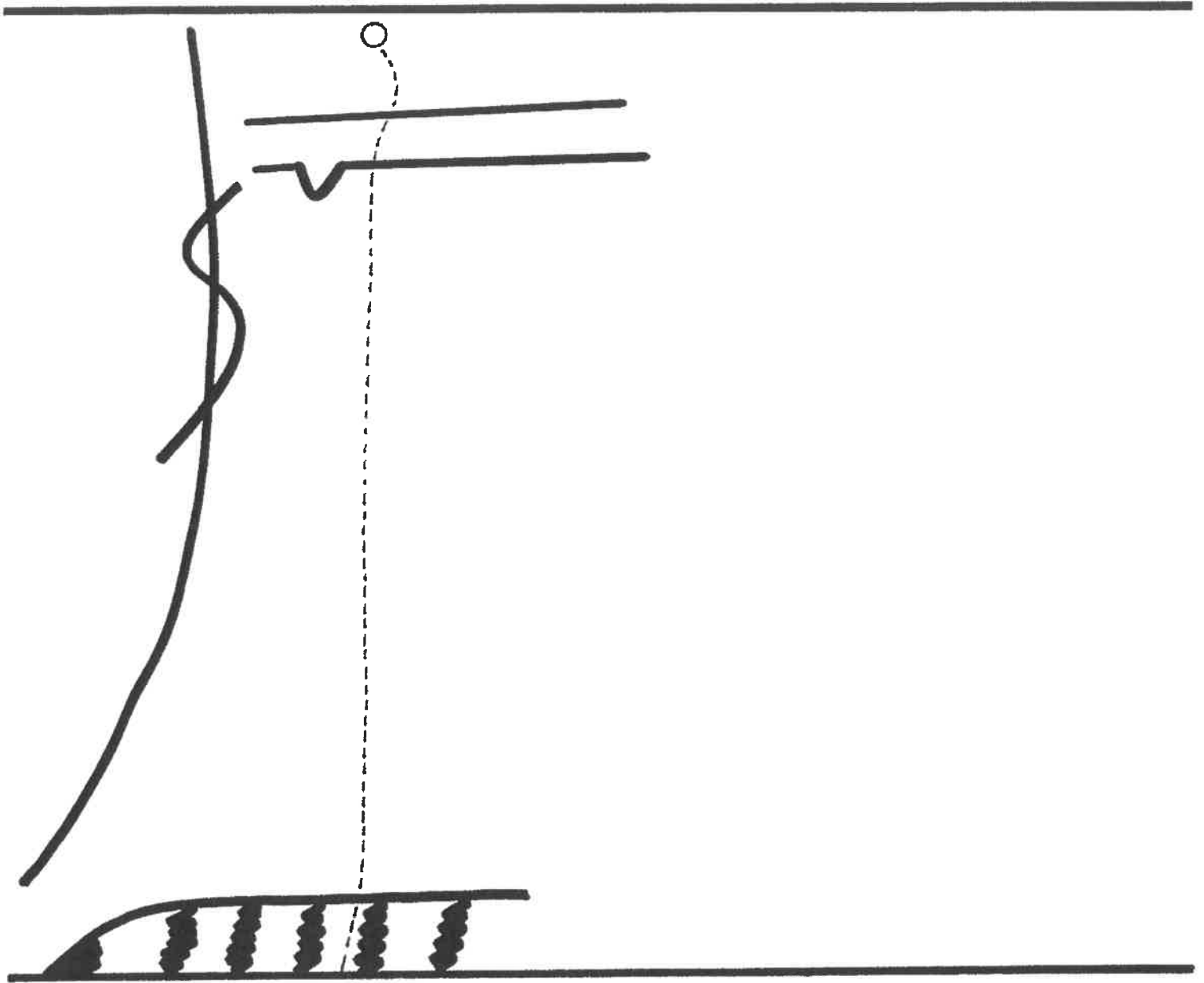
Sektor Megalith



Legende:

1. Hard-Rock-Café (6.8.1997) 6a+ (Christian Moser)
2. Lady Di (6.8.1997) 6c+ (Andi Schild)
3. Corn-Flakes (6.8.97) 7a+ (Andi Schild)
4. Venus (22.8.1997) 7a (Andi Schild)
5. Megalith (22.8.1997) 7a (Andi Schild)
6. Göx (22.8.1997) 7a+ (Andi Schild)
7. Last one (22.8.1997) 7a (Andi Schild)

Sektor Kinnschlag

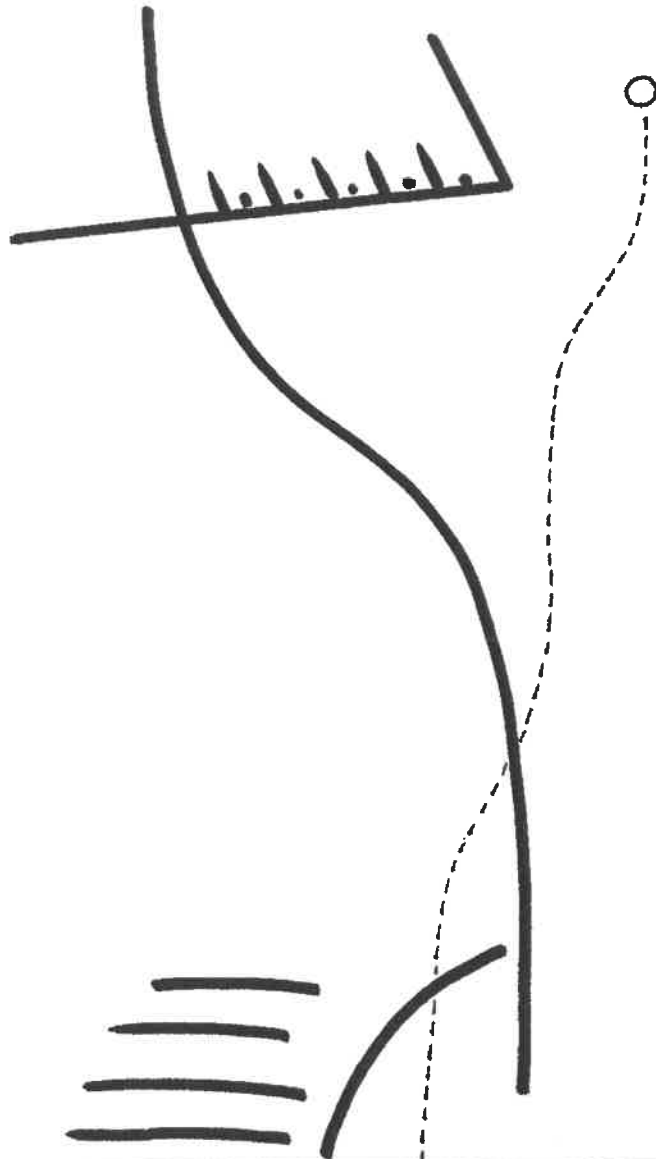


8

Legende:

8. Kinnschlag (8.9.1997) 7b+ (Andi Schild)

Sektor Pittjes



9

Legende:

9. Pittjes (22.8.1997) 6a (Michael Gysi)

Wannenfelsen

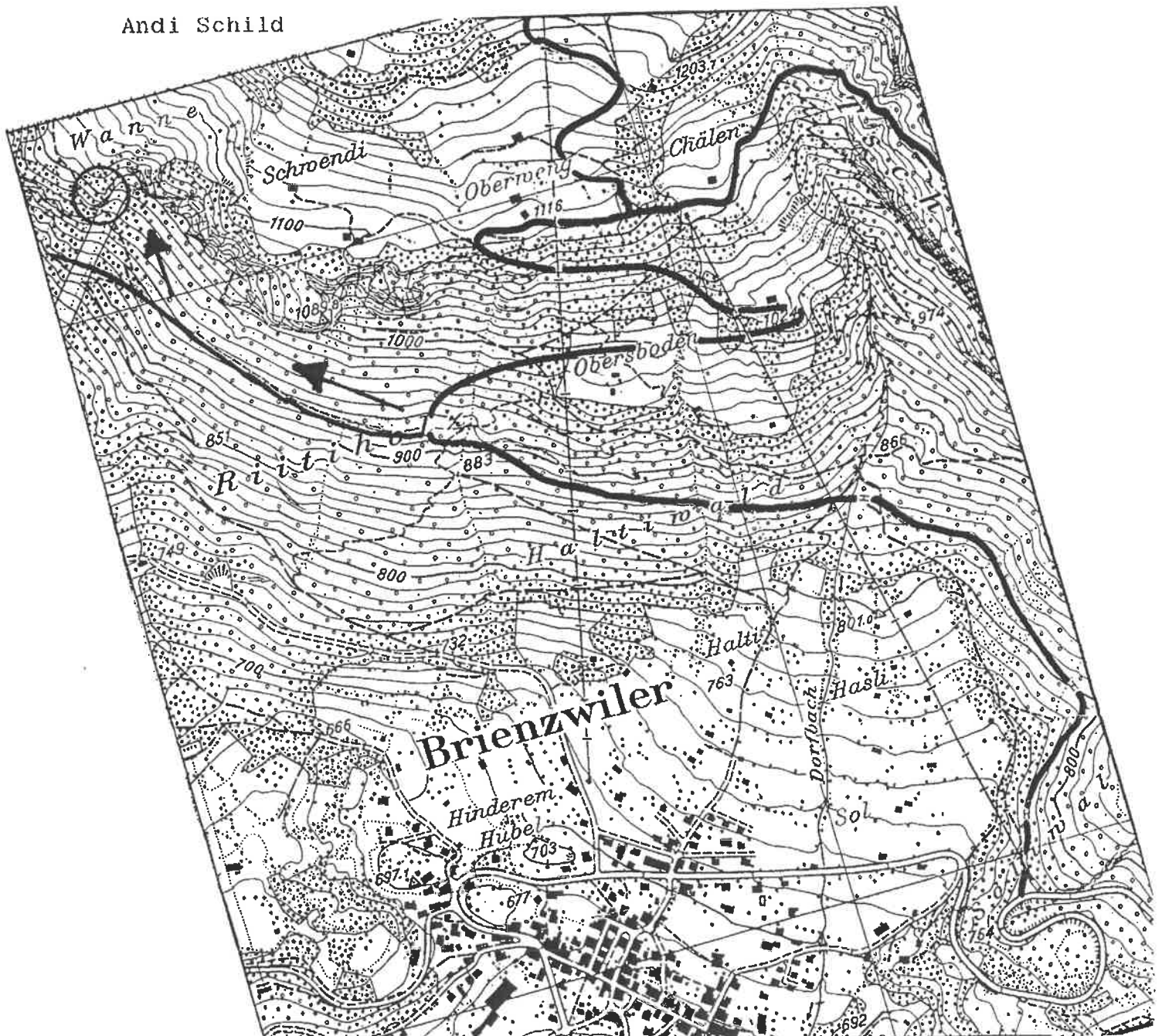
Ein Platz an der Sonne mit See- und Alpenblick, das klingt beinahe nach einem Inserat einer Immobilienzeitschrift. -Falsch geraten, denn es handelt sich um keine Liegenschaft, sondern um einen Schönen, idyllisch gelegenen, südexponierten Felskopf. Da der Felsen meinem Vater gehört und erst noch schön gelegen ist, habe ich eine ganz spezielle Beziehung zu diesem.

An einem kalten Januartag 1998, erkundete ich den Felskopf zum ersten mal. 50cm dicker Neuschnee durchzukämpfen und dann einen Aufstieg auf den Gipfel zu finden, war eine gefährliche und nicht ganz einfache Sache. -Mit Selbstsicherungen gelang es mir zuletzt aber doch, den höchst gelegenen Punkt zu erreichen und freute mich natürlich ganz besonders dazu noch eine "Mixttour" eröffnet zu haben.

Nun erschloss ich meine erste Route und taufte sie sogleich auf den Namen Komet. Weitere Wege entstanden nach und nach, Terrassen wurden gebaut und so entstand ein schöner Klettergarten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und verschiedenen Charakteren.

Achtung, vom Februar bis anfangs Mai, nistet jeweils ein Kolkrabepärchen, das sein Horst rechts neben der Route Wannli aufbaut. In diesem Teil des Klettergartens darf während dieser Zeit keinesfalls geklettert werden.

Andi Schild



Legende, Wannenfelsen

1. Sirius 6c+ (Cristian Moser)
2. Atlantica 7c (Andi Schild)
3. Stand by me 7b (Andi Schild)
3.6 Loop 8B+ (Andi Schild)
4. Kami Kazie 7b+ (Andi Schild)
5. Orka 7c (Andi Schild)
6. Wanni 7b (Andi Schild) Beim Ausstieg linke Seite nicht
benützen.
7. Vision 7b (Andi Schild) Dito Wanni.
8. Zwergli 6b+ (Andi Schild)
9. Komet 7a/b (Andi Schild)
1.Sl. 6b
10. Bergfee 7a/b (Andi Schild)
1.Sl. 6b
11. Steischlag 5c (Patrick Anderegg/Sascha Gebhard)







7. Hasliberg, Schlupf

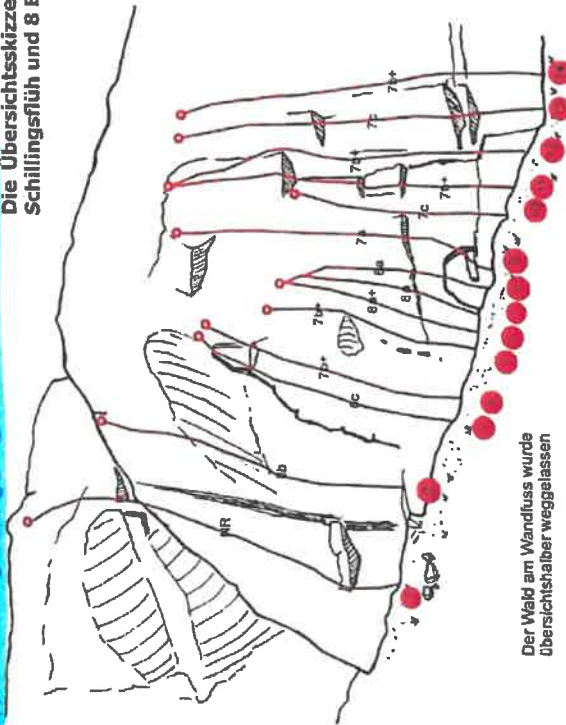
Allgemeines: An der überhängenden Felswand direkt unterhalb der Haslibergstrasse hat Andreas Schild einige sehr anspruchsvolle Routen eingerichtet. Der Klettergarten ist fast durchwegs überhängend, erfordert ausgesprochen gute Unterarme und hohe technische Kompetenzen. Dieses Gebiet wurde bisher in keinem Kletterführer aufgenommen, der Grund ist nicht bekannt. Deshalb ist man hier mit grosser Wahrscheinlichkeit alleine am Üben.

Zustieg: ÖV: 15 Min. / Auto: 2 Min.

Von der Busstation «Hotel Bären» an der Linie Brünig-Hasliberg folgt man dem «Panoramaweg» in Richtung Brünig und dem breiten Weg unter die Felswand. Mit dem Auto kann man sogar bis an den Fuss der Felswand fahren und steigt dann noch 50 m in den Wald hinauf.

HAUPTERWÄSSLER: ANDI SCHILD

Die Übersichtsskizze ist in den Kapiteln 5 Schillingsflüh und 8 Beretti abgebildet.

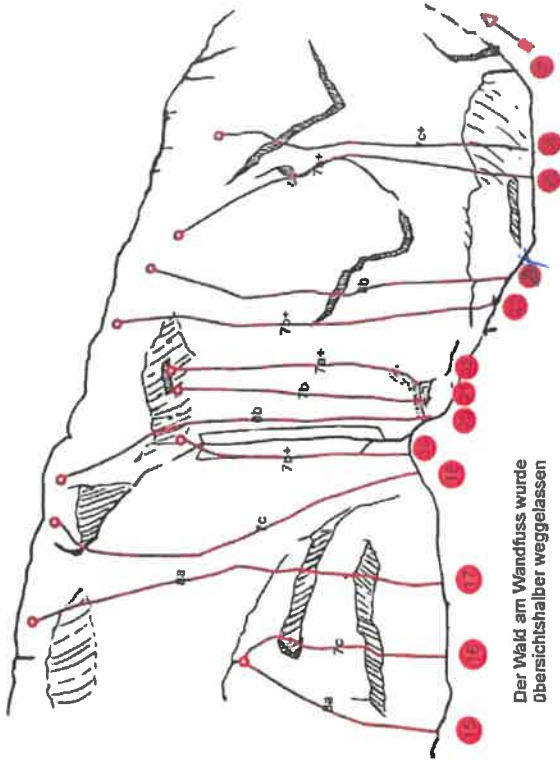


Der Wald am Wandfuss wurde
Übersichtshalber weggelassen

Schlupf, linker Teil (30 m)

1. Way of Spirit (Projekt)	NR	8a
2. Canyoning	8b	7a
3. Silberfuchs	6c	7c
4. Chäberfl	7b+	7c
5. Caoman	7b	7b+
6. Jamalis las	8a+	7c
7. Lemuria	8a	7b+

27	3a-4c	5a-5c	6a-6c	7a-7c	8a-9b
Routen	★				8
					60 m einfach
	☀	Südwest			14
	☞	einfach			
	☞	-			gut/super
		ja	GPS /	2 655 000	
			Koordinate	1 178 240	
				1000 m	



Der Wald am Wandfuss wurde
Übersichtshalber weggelassen

Schlupf, rechter Teil (30 m)

15. Udlikkus	8a	7a+
16. OZ	7c	7b+
17. Rührei mit-Speck	8a	8 & 1c
18. Lotos	7c	7b+
19. Lügner	7b+	7c+
20. Bahn 2000 (1. SL 7a)	8b	6b
21. Work	7b	

22. Schnäbischlag	7a+
23. Greenhorn	7b+
24. Wapiti (A. Schild)	8 & 1c
25. Rock Opa	7b+
26. Scatman	7c+
27. Dachrinne	6b



Schlupf links «Lotos», rechts «Lügner» / Andi Schild



2. Brienzwiler, Kleine Hohfluh

Allgemeines: Dieser wunderbare Aussichtspunkt ist nur Kletterern vorbehalten. Die Struktur der südexponierten Felswand ist sehr steil und bietet Platten, scharfkantige, aber auch überhängende Kletterpassagen. Leider sind die untersten 5 m nicht immer solid, der Fels wurde aber mehrfach geputzt. Die einzelnen Längen sind technisch anspruchsvoll und bedingen gute Ausdauerkraft.

Spezielles: Die Abseilerel ist nicht ganz einfach, denn der mittlere Abseilstand ist nur mit Anpendeln erreichbar. Mit einem 50 m Doppelseil erreicht man den Boden ohne Zwischenstopp. Die Abseilstelle ist ganz am Ostende des Gipfels zu suchen.

Zustieg: ÖV: 1 ¼ Std./Auto: 5 Min.

Die Zufahrt ist mit einer Jahresbewilligung der Gemeinde Brienzwiler von 10 CHF in «Annas Dorfäden», im Restaurant Bären oder auf der Gemeindeverwaltung zu erlangen. Man befährt die Strasse durch den Halbwald und parkiert in der 5. Haarnadelkurve auf 1100 m. Man sieht die Felsen vom Parkplatz aus und steigt in den Wald ab. Eine kurze Kletterpartie hinab und auf der anderen Seite über einen Gemspfad hinauf führt zur Abseilstelle. Wer vom Dorf Brienzwiler anmarschieren will, begeht die Forststrasse nach Norden und steigt durchs Riltölz auf, zuoberst aber entlang der Fahrstrasse.

Die Übersichtskarte für diesen Klettergarten ist in den Kapiteln 1 Wannenfels und 4 Tschuggen abgedruckt.

ERKLÄSSENER UND
ERSTBELEHNER
ANDI SCHILD

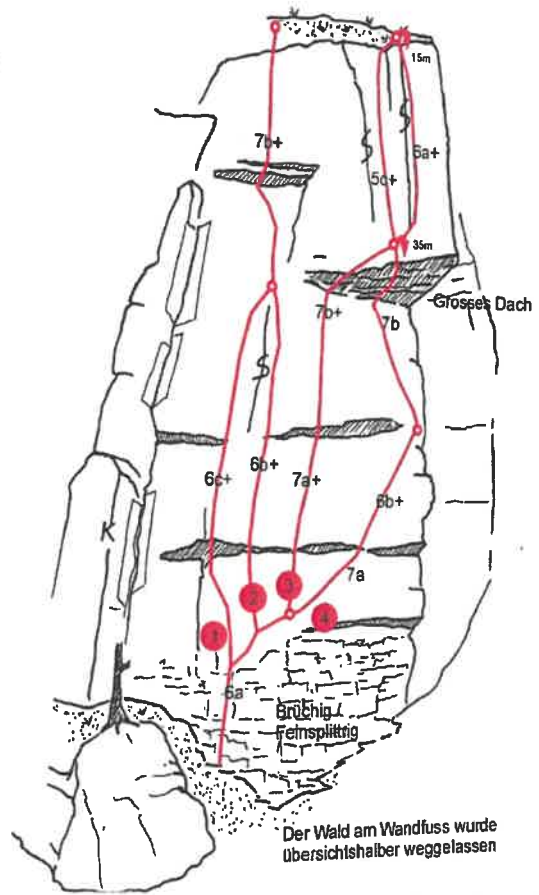
Routen	4	3a-4c	5a-5c	6a-6c 1	7a-7c 3	8a-9b
		★				2 x 50 m od. 60 m
		Süd				10
		mittel				-
		möglich				gut/super
		Ja		GPS / Koordinate		2 650 650 1 178 900 1020 m



Kleine Hohfluh «Tatanka» / Philipp Birrer

Kleine Hohfluh (50 m)

1. Respect or not	7b+
2. Rissgeruss	6b+
3. Tatanka ★	7b+
4. Wabun ★★	7b



1. Brienzwiler, Wannenfelsen

Allgemeines: Dieser nach Süden exponierte Felskopf liegt oberhalb von Brienzwiler im Buchenwald. Die Aussicht ist leider wegen der Bäume im Sommer eingeschränkt, jedoch lässt es sich hier wegen des Schattens auch an warmen Tagen klettern. Der Felsen ist ein beliebter Nistplatz für Kolkraben und ein Ruheplatz für Eulen.

Spezielles: Der Felskopf befindet sich auf einem privaten Grundstück. Erschliesser ist der Sohn des Besitzers. Er bittet Wiederholer seiner eingerichteten Routen erst ab Anfang Juni (Ende der Brutzeit der Vögel) hier zu klettern!

Zustieg: ÖV: 1 Std./Auto: 10 Min.

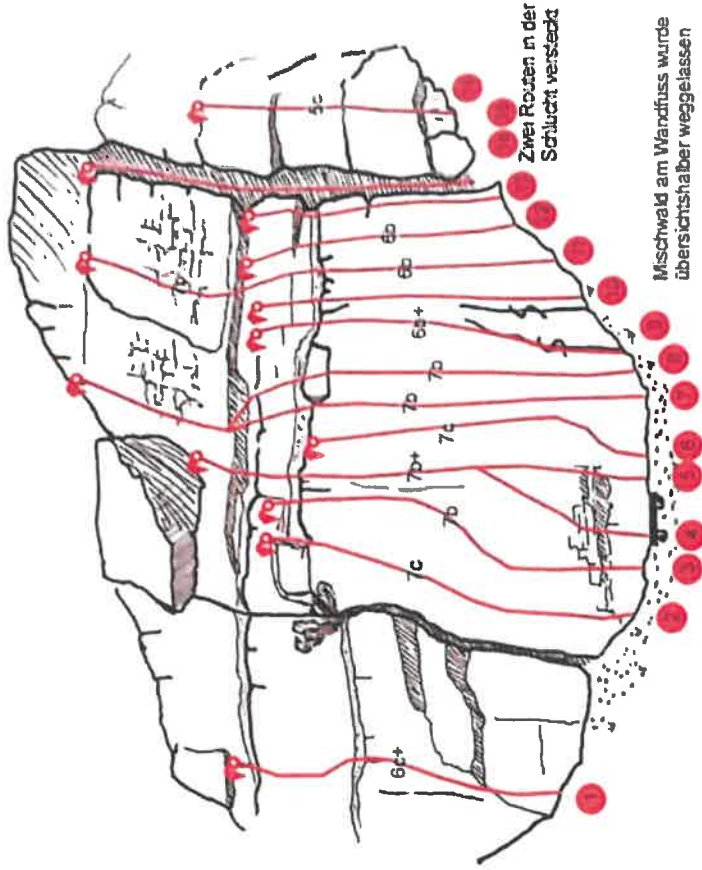
Die Zufahrt ist mit einer Jahresbewilligung der Gemeinde Brienzwiler von 10 CHF in «Annas Dorladen», im Restaurant Bären oder auf der Gemeindeverwaltung zu erlangen. Man befährt die Strasse bis zur grossen Kurve auf 940 m, dort wird parkiert. Nun folgt man dem Forstweg und steigt auf einem Fusspfad unter den Felskopf.

**ERMSCHIESER FORSTBEHÄUER
ANDI SCHILD**

Wer vom Dorf Brienzwiler anmarschieren will, begeht die Forststrasse nach Norden und steigt durchs Riitholz auf.

16	3a-4c	5a-5c	6a-6c	7a-7c	8a-9b
	1	2	3	4	5
	★ ★				
	Ost und Süd				
	einfach				
	-				
	super				
	GPS /		2 650 300		
	Koordinate		1 179 140		
			970 m		

Routen



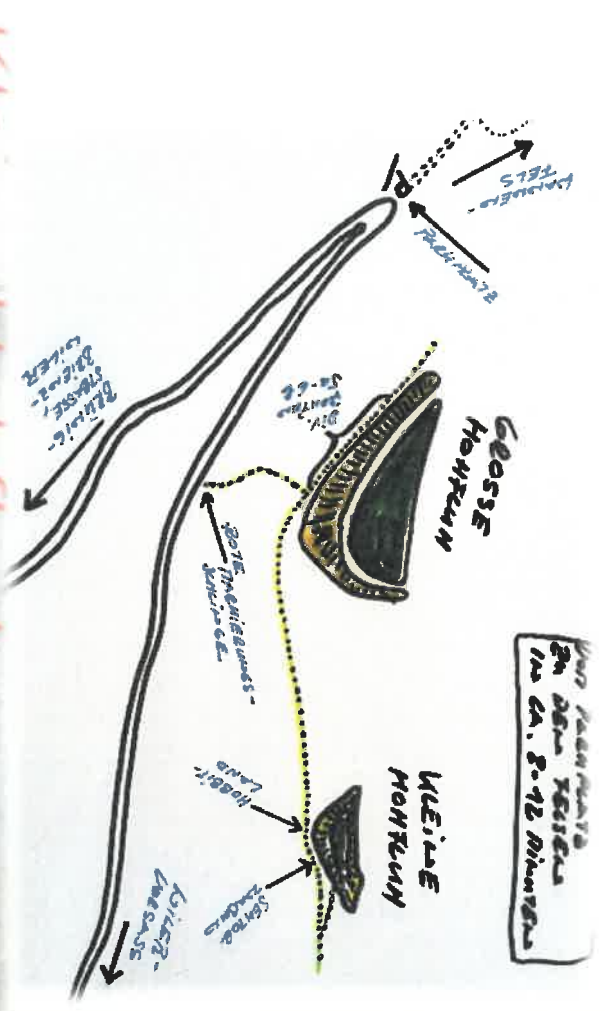
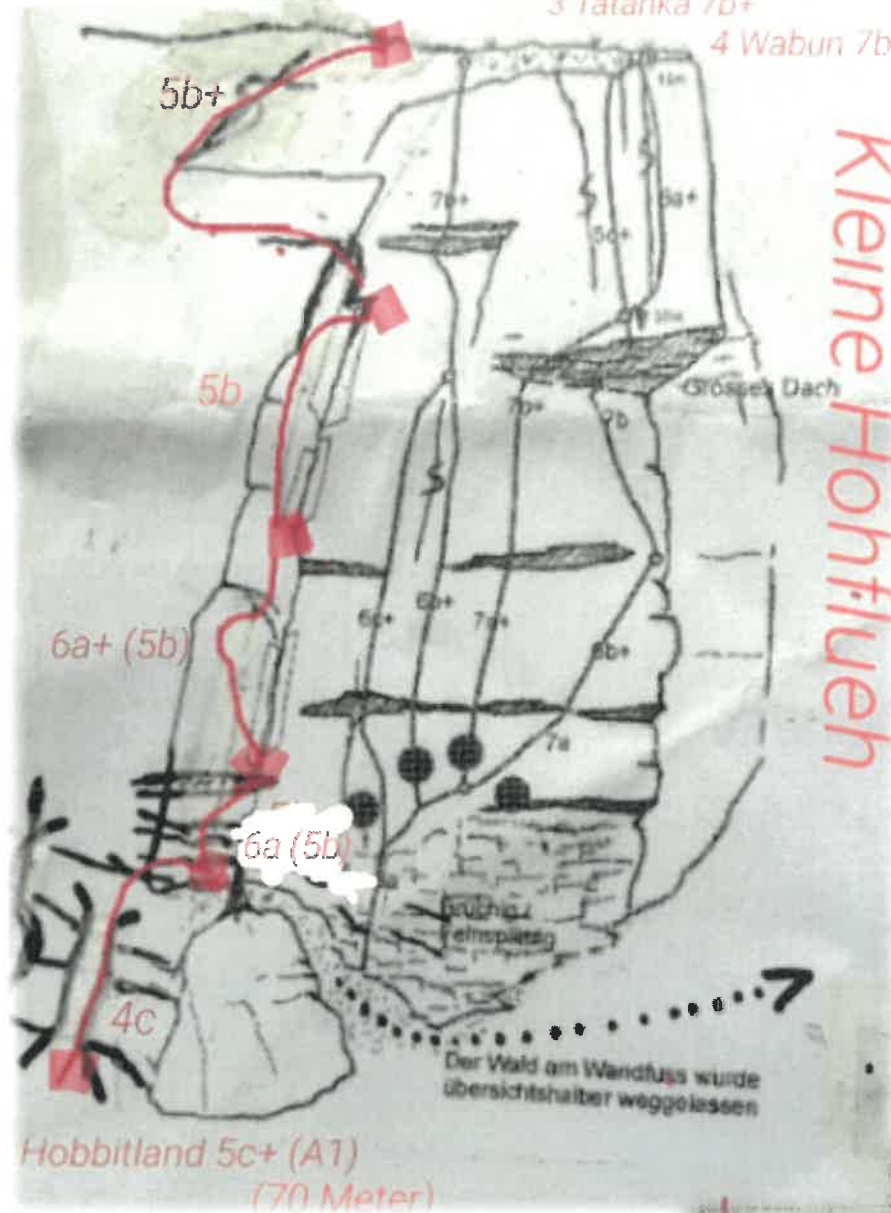
Wannenfelsen (15-30 m)

1. Sirius	6c+
2. Atlantica	7c
3. Stand by me	7b
4. Loup	8b
5. Kami Kazie	7b+
6. Orka	7c
7. Wanni	7b
8. Vision	7b
9. Zwerqli	6b+
10. Uhuurm	
11. Komet	7b
12. Berqfee	7b
13. Passai	
14. Atia	
15. Ata (Aufgeleitete Griffe)	
16. Steinschlag	5c

Wannenfelsen «Stand by me» / Andi Schild

- 1 respect or not 7b+
- 2 Rissgenuss 6b+
- 3 Tatanka 7b+

4 Wabun 7b



Hobbitland 5c+ (A1)
(70 Meter)

...spunkt ist nur Kletterern vorbehalten. Die Struktur der südexponierten Felswand ist sehr ...
...nige Platten, scharfkantige Griffe, Risse aber auch leicht überhängende

Kletterpassagen

Leider sind die untersten 5 Meter (bei Hobbitland die 2. Seilänge) nicht immer solid. Der Fels wurde aber mehrfach geputzt und verfestigt. Die einzelnen Längen sind technisch anspruchsvoll und bedingen eine gute Ausdauerkraft.

Spezielles:

Mit einem 5 m Doppelseil erreicht man den Boden (Jardin) ohne Zwischenstopp. Bei Hobbitland muss nochmals 25 m abgeseilt werden. Die Abseilstelle ist am Ostende des Gipfels zu suchen oder über den Stand von Hobbitland. Die A1/5b+ (frei ca. 6b) Stellen können jeweils mittels in die Zwischensicherungen, eingehängten Kunstgriffgut überwunden werden. Also auch die 5c Plaisirkletterer kommen so voll auf ihren Genuss und dürfen den einmaligen Gipfel mit der prächtigen Aussicht erklimmen.

Zustieg:

Die Zufahrt ist mit einer Jahresbewilligung der Gemeinde Brienzwiler von Str. 10. in 'Annas Dorf' oder im Restaurant Bären oder auf der Gemeindeverwaltung Brienzwiler zu erlangen. Vom Dorfzentrum (Restaurant Bären) folgt man der Brünigpassstrasse in Richtung Brünigpass. Ausgang Dorf folgt man der Strasse ca. 1.5 km, bis auf der linken Seite in einer Haarnadelkurve eine Strässchen mit einer Schranke (taxpflichtig) erscheint. Dieses Strässchen welches zuletzt auf das 'Wiler Vorsass' führt folgt man ca. 2.5 km bis zu einer Haarnadelkurve mit einem Schotterparkplatz. Vom Parkplatz erreicht man zu Fuss (ca. 200 m), dem Strässchen in Richtung 'Wiler Vorsass' folgend, auf der linken Seite einer roten Baummarkierung mit einem Markierungsband. Von dort auf einem Pfad folgend in ca. 5 Minuten zu den Felsen.

Hobbitland wurde durch Andi & Dani Schild am 3. Oktober 2015 eingerichtet und erstbegangen.

Alle weiteren Routen sind durch Andi Schild 1999 eingerichtet und erstbegangen worden.

Kontakt und Information:

Andi Schild
eidg. pat. Kletterlehrer SBV

Nun wünsche ich einen erfolgreichen tollen Klettertag mit bunten Erlebnis.
Andi Schild, pat. Kletterlehrer SBV
www.spintofwildemess.ch/kletterschule

www.spiritowilderness.ch/kletterschule
schildandi@gmail.com